

ZIELSETZUNG

Die Konferenz dient dem Erfahrungsaustausch über bereits erfolgreiche Maßnahmen zur Verminderung des Tabakkonsums in Deutschland und fördert die Entwicklung zukünftiger Projekte und Konzepte. Sie dient auch der Weiter- und Fortbildung aller Gesundheitsberufe in der Tabakentwöhnung, weshalb Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer und Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg beantragt wurden.

ANMELDUNG

Anmeldung online über www.tabakkontrolle.de

Die Teilnahme an der Konferenz ist nur über einen Zugangscode möglich. Dieser wird nach der Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

Kontakt:
E-Mail: who-cc@dkfz.de | Tel.: 06221 42 30 10

Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
Stabsstelle Krebsprävention und
WHO-Kollaborationszentrum für Tabakkontrolle
Im Neuenheimer Feld 280, 69120 Heidelberg

REFERENT*INNEN & MODERATOR*INNEN

Apl. Prof. Dr. Anil Batra
Universitätsklinikum Tübingen

Dr. Claudia Bauer-Kemeny
Thoraxklinik Heidelberg

Martina Blake
Tobacco Free Ireland, Dublin

Heike Dierbach
Deutsche Diabetes Gesellschaft

Sarah Eschmann
Lungenliga beider Basel

Dr. Thomas Hering
Lungenarztpraxis Tegel, Berlin

Prof. Dr. med. Felix Herth
Thoraxklinik Heidelberg

Dr. Sabrina Kastaun
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. Daniel Kotz
Universitätsklinikum Düsseldorf

Prof. Dr. Ute Mons
Deutsches Krebsforschungszentrum/
Universitätsklinikum Köln

Iveta Nohavova
Eastern Europe Centre of Excellence
in Tobacco Control (EE-COE)

Dipl.-Psych. Boris Orth
Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung

Mag.a Waltraud Posch
VIVID – Fachstelle für Suchtprävention,
Österreich

Dr. Andrea Rabenstein
Klinikum der Universität München

Prof. Dr. Rüdiger Reer
Universität Hamburg

Dr. Tobias Rütther
Klinikum der Universität München

Christa Rustler
Deutsches Netz Rauchfreier Kranken-
häuser & Gesundheitseinrichtungen
(DNRFK) e.V.

Dr. Katrin Schaller
Deutsches Krebsforschungszentrum

Jan Schulz
Unfairtobacco

Sofia Shakibi
Swedish Nurses against Tobacco
(SNaT)

Dr. Jana Semrau
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Emma Woodford
European Oncology Nursing Society
EONS, Brüssel

18. Deutsche Konferenz für Tabakkontrolle

Programm



Mittwoch, 2. Dezember 2020

Virtuelle Veranstaltung

Veranstalter:
Deutsches Krebsforschungszentrum
in Zusammenarbeit mit dem
Aktionsbündnis Nichtraucher

Mittwoch, 2.12.2020

Parallelveranstaltungen nach der Mittagspause: **Symposium I/II** und **Symposium III/IV**

10 ⁰⁰ –12 ⁰⁰ Uhr	Plenum Aktuelle Herausforderungen in der Tabakprävention/Blick über die Grenzen
10 ⁰⁰ –10 ²⁰ Uhr	Rückblick und Ausblick Ute Mons, Katrin Schaller
10 ²⁵ –10 ⁴⁵ Uhr	Konsum von Zigaretten, Wasserpipeen, E-Zigaretten und Tabakerhitzern in Deutschland: aktuelle Daten der DEBRA Studie Daniel Kotz
10 ⁵⁰ –11 ¹⁰ Uhr	Tabak- und E-Zigarettenkonsum von Jugendlichen Boris Orth
11 ¹⁵ –11 ³⁵ Uhr	Zigarettenkippen – ein unterschätztes Umweltproblem Edmund Maser
11 ⁴⁰ –12 ⁰⁰ Uhr	Strategien der Tabakindustrie in der Coronakrise Jan Schulz
12 ⁰⁵ –13 ⁰⁰ Uhr	Pause

13 ⁰⁰ –14 ³⁰ Uhr	Symposium I Aktuelles zur Tabakentwöhnung
13 ⁰⁰ –13 ²⁰ Uhr	S-3-Leitlinie Tabakentwöhnung – was hat sich geändert? Anil Batra
13 ²⁵ –13 ⁴⁰ Uhr	Wie effektiv ist ein hausärztliches Training in der Kurzberatung zur Tabakentwöhnung? Ergebnisse einer pragmatischen, cluster-randomisierten kontrollierten Studie Sabrina Kastaun
13 ⁴⁵ –14 ⁰⁰ Uhr	Tabakentwöhnung Online – erste Erfahrungen Tobias Rütter
14 ⁰⁵ –14 ²⁰ Uhr	Evidenzbasierte Rauchfrei-Apps auf Rezept am Beispiel der NichtraucherHelden-App: Erstellung, Ziele und erste Ergebnisse der Pilotstudie Thomas Hering
14 ³⁰ –15 ⁰⁰ Uhr	Pause

15 ⁰⁰ –16 ³⁰ Uhr	Symposium II Nurses Role in Tobacco Control – EU Good Practice and Perspectives <i>Organisation:</i> Christa Rustler, DNRfK
15 ⁰⁰ –15 ¹⁵ Uhr	Role of Nurses in Tobacco control Emma Woodford
15 ²⁰ –15 ⁴⁰ Uhr	Good Practice from Ireland, Sweden and Eastern Europe Martina Blake, Sofia Shakibi und Iveta Nohavova
15 ⁴⁵ –16 ⁰⁰ Uhr	Nurses in tobacco control in Germany Christa Rustler
16 ⁰⁰ –16 ³⁰ Uhr	Future perspectives in Coalition of Nurses and Health Professionals Against Tobacco and Nicotine Discussion

16³⁰ Uhr **Ende der Veranstaltung**

13 ⁰⁰ –14 ³⁰ Uhr	Symposium III Gemeinsame Herausforderungen in der Prävention In Zusammenarbeit mit der Deutschen Allianz Nichtübertragbare Krankheiten (DANK)
13 ⁰⁰ –13 ²⁵ Uhr	Kommunikationsstrategien – wie Wissenschaft die Politik bewegt Heike Dierbach
13 ³⁰ –13 ⁵⁵ Uhr	Hamburg – active City Rüdiger Reer
14 ⁰⁰ –14 ²⁵ Uhr	Nationale Empfehlungen für Bewegung und Bewegungsförderung und deren Umsetzung im Projekt „Kombi“ Jana Semrau
14 ³⁰ –15 ⁰⁰ Uhr	Pause

15 ⁰⁰ –16 ³⁰ Uhr	Symposium IV Aspekte der Prävention
15 ⁰⁰ –15 ²⁰ Uhr	Die Seiten gewechselt – die Sprache der Tabakindustrie Waltraud Posch
15 ²⁵ –15 ⁴⁵ Uhr	Suchtpotential von Juul: Die Nicotide-Studie Andrea Rabenstein und Nadja Mallock
15 ⁵⁰ –16 ⁰⁵ Uhr	20 Jahre ‚Ohne Kippe‘ – ein Erfahrungsbericht Felix Herth und Claudia Bauer-Kemeny
16 ¹⁰ –16 ²⁵ Uhr	ready4life, die Coaching-App Sarah Eschmann

16³⁰ Uhr **Ende der Veranstaltung**